

Nr. 7 Juli 2026 | € 14,90

MAGAZIN

DIE GANZE WELT DER FOTOGRAFIE

IM TEST

Lichtstarke Telezooms
Nikon Z 2,8/70-200 mm
VR S & VR S II im Vergleich

Reisezoomkamera
Panasonic Lumix TZ300

SONY ALPHA 7R VI

Der neue Vollformat-
Bolide im ersten Check!

Smartphone

Vivo X300 Ultra
Was kann der Zeiss-
Telekonverter wirklich?

Drama, Licht und Weite

Der Guide für beeindruckende
Porträts in der Landschaft

Fotos retten

So lassen sich gelöschte
oder defekte Bilder
wiederherstellen

EXTRA

FOTOAKADEMIE

Digital
auf über
50 Seiten!



Der ultimative Weg zu
besseren Fotos.

STARFOTOGRAF OLAF HEINE

Jenseits der Inszenierung

„Perfektion ist uninteressant.“ Warum Deutschlands prägendster
Porträtfotograf sein Archiv öffnet – und was uns das über Fotografie lehrt



4 194115 814907

07



SIGMA

DIE BF KAMERA

Eine rigoros einfache Kamera,
die die Essenz der Fotografie heraufbeschwört.
Made in Aizu, Japan.

Überleben in der Nische?

Geht die Spiegelreflex-Ära endgültig zu Ende? Dieser Frage widmen wir uns in diesem Monat auf den Seiten 70 bis 73. Tatsache ist: Die letzten neuen DSLRs der großen Kamerahersteller Canon und Nikon kamen vor rund sechs Jahren auf den Markt. Einzig Ricoh hatte im April 2023 mit der Pentax K-3 III Monochrom eine Schwarzweiß-Variante seines APS-C-Flaggschiffs nachgelegt, die inzwischen aber schon wieder eingestellt wurde. Immerhin hat sich Ricoh erst vor Kurzem als einziger Hersteller dazu bekannt, auch weiter Spiegelreflexkameras entwickeln zu wollen. Mit großen Technologiesprüngen ist dabei wohl nicht zu rechnen. Zum einen, weil die SLR-Technik weitgehend ausgereift ist, zum anderen, weil angesichts des kleinen Nischenmarktes schlicht das Geld für Forschung und Entwicklung fehlt.

Fans von Spiegelreflexkameras mit optischen Suchern bleibt der Gebrauchtmarkt für digitale und analoge Kameras. Ältere Kleinbildkameras sind nicht zuletzt wegen ihres Retro-Designs beliebt. Hier setzt die in Lugano ansässige „I'm Back GmbH“ an. Sie arbeitet schon seit 2016 an Digitalrückteilen für analoge Kameras und brachte Produkte wie „I'm Back Pro“, „I'm Back35“ und „I'm Back Film“ heraus. Aktuell läuft bei Kickstarter eine Crowdfunding-Kampagne für das bisher ambitionierteste Produkt „I'm Back Roll“, ein Digital-Modul mit APS-C-Sensor, 26 Megapixeln, integriertem Speicher und Akku für analoge Kleinbildkameras. Gegenüber früheren Versionen kommt also ein relativ großer Bildsensor und kein sperriges Rückteil zum Einsatz – die Kamera soll äußerlich fast unverändert bleiben. Für die Steuerung ist eine Bluetooth-Fernbedienung geplant, für die Bildsichtung am Smartphone steht Wi-Fi zur Verfügung. Bei Redaktionsschluss lag die Finanzierung bereits bei über 800.000 Euro und hatte damit das ursprünglich angestrebte Ziel von 37.896 Euro weit übertroffen. Wenn alles gutgeht, soll „I'm Back Roll“ im August 2027 zum Early-Bird-Preis von rund 440 Euro auf den Markt kommen. Zubehör wie ein elektronischer Sucher, ein Monitor und eine Auslösetaste sind ebenfalls geplant. Sollte „I'm Back Roll“ zufriedenstellend funktionieren, könnte es alten Kameras neues Leben einhauchen und dazu beitragen, dass die Spiegelreflextechnik in der Nische überlebt.

Herzlichst, Ihr



Foto: © Jahr Media

Andreas
Jordan

Andreas Jordan

Redaktion

Technik



Foto: © Maria Fernanda Garcia Freire

► Unser Dankeschön für treue Leser!

Monatlich verlosen wir einen aktuellen Bildband unter den Lesern, die fotoMAGAZIN seit mehr als zwei Jahren abonniert haben. Als kleine Geste, dass wir Ihre Treue zu schätzen wissen! Ralf S. aus Seevetal ist unser Gewinner in diesem Heft und erhält den Katalog „Sony World Photography Awards“ (siehe Seite 22).

INHALT

JULI 2026

BILD ▾

- 06 **Portfolio** World Press Photo: die Sieger des Wettbewerbs.
- 12 **Bild Forum** Ausstellung Hans Georg Esch, 9. Triennale der Fotografie, Photo Basel 2026, Bücher des Monats, Kolumne „Coffee & Photobooks“.
- 16 **Portfolio** Olaf Heine: Interview mit dem deutschen Star-Fotografen.
- 22 **Wettbewerb** Die Highlights der Sony World Photography Awards.
- 28 **Lesergalerie** Die besten Fotos zum Thema „Gegensätze“.

PRAXIS ▾

- 32 **Praxis Forum** Must-read des Monats, Kolumne „Immer wieder Sonntag“, Tipps für Praxis und Bildbearbeitung.
- 36 **Fotos retten** Erste Hilfe bei misslungenen und gelöschten Bildern.
- 42 **Fotowettbewerb** Die Gewinner unseres Wettbewerbs zum Thema „Ikonen nachfotografieren“.
- 44 **Fotoakademie** Mensch und Landschaft: So gelingen außergewöhnliche Outdoor-Porträts.
- 48 **Bildbearbeitung** Nik Collection 9 ausprobiert.
- 50 **Susanne lernt fotografieren** In Folge 17 konzipiert und fotografiert Studentin Susanne eine Werbekampagne.

TITELTHEMEN SIND BLAU MARKIERT

SO ERREICHEN SIE UNS

fotoMAGAZIN
Telefon: 0221/9608 400
www.fotoMAGAZIN.de
redaktion@fotomagazin.de
facebook.com/fotoMAGAZIN
Instagram: @fotomagazin_de

Abo-Service & Einzelheftbestellung
Telefon: 040/389 06-880
Mail: abo@fotomagazin.de

TECHNIK ▾

- 54 **Technik-Forum** Sony Alpha 7R VI und FE 4,5/100-400 mm, Canon EOS R6 V und RF 4/20-50 mm, Panasonic Lumix L10, neue Objektive von 7Artisans, Nikon, TtArtisan und Voigtländer.
- 58 **Kaufberatung NAS** So finden Sie den richtigen Netzwerkspeicher für die Bildverwaltung.
- 64 **Kameratest** Die Reisezoomkamera Panasonic Lumix TZ300 im Praxis- und Labortest.
- 68 **Objektivtest** Wie schlägt sich das neue Nikon Z 2,8/70-200 mm VR S II im Vergleich zur Konkurrenz?
- 72 **Spiegelreflex** Was vom DSLR-Markt übrig ist und wie es weitergeht.
- 76 **Smartphone-Test** Vivo X300 Ultra mit Zeiss-Telekonverter im Praxistest.
- 80 **Vintage Vibes** Die Panoramakamera Hasselblad XPan begeistert bis heute mit ihrem einmaligen Konzept.

RUBRIKEN

- 03 Editorial
- 14 Fotobücher des Monats
- 81 Vorschau/Impressum
- 82 **Im Einsatz** Marvin Ruppert, Comedy-Fotograf aus Köln.

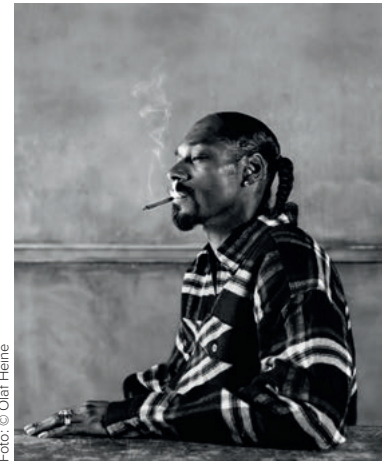


Foto: © Olaf Heine

TITELFOTO

Seit mehr als 30 Jahren fotografiert Olaf Heine die großen Stars (oben im Bild der Rapper und Schauspieler Snoop Dogg). Die Kunsthalle Rostock präsentiert zurzeit mit „Human Conditions“ eine Werkschau mit 200 Fotografien sowie Musik- und Kurzfilmen. **Ab Seite 16**



Fotos: © Panasonic

TECHNIK PANASONIC LUMIX TZ300

Die kompakte Travelzoomkamera mit 15fach-Zoom offenbart ihre Stärken und Schwächen im Praxis- und Labortest. **Ab Seite 64**

Jetzt
abonnieren!

NEWSLETTER

Aktuelle News erhalten Sie wöchentlich per Mail mit dem fotoMAGAZIN-Newsletter. Jetzt kostenlos abonnieren: www.fotomagazin.de/newsletter

TECHNIK NETZWERKSPEICHER FÜR FOTOGRAFEN

Worauf Sie beim Kauf und Einrichten von NAS-Systemen achten sollten. Ab **Seite 58**



Foto: © QNAP



Foto: © Sebastian Sonntag

PRAXIS MENSCH UND LANDSCHAFT

So inszenieren Sie ungewöhnliche Outdoor-Porträts. Ab **Seite 44**



Foto: © Carol Guzy/ZUMA Press/Witness/Miami Herald

BILD WORLD PRESS PHOTO AWARDS

Die besten Pressefotos des Jahres. Ab **Seite 6**

TECHNIK NIKON Z 2,8/70- 200 mm VR S II

Im Praxis- und Labortest stellt sich Nikons neues Telezoom der 70-200-mm- und der 70-180-mm-Konkurrenz. Ab **Seite 68**



Foto: © Nikon

Im Krisenmodus

In einer von Krisen und Konflikten geprägten Zeit verdeutlicht der World Press Photo Award einmal mehr seine hohe Bedeutung für die Pressearbeit und -freiheit. Wir stellen die besten Fotos aus insgesamt 57.376 Einreichungen vor.

TEXT DAMIAN ZIMMERMANN

Seit mehr als 70 Jahren ist der World Press Photo Award der bedeutendste Preis des Fotojournalismus – und die Ausgabe 2026 vielleicht mehr denn je. Mit 57.376 eingereichten Aufnahmen von 3747 Fotografinnen und Fotografen aus 141 Ländern zählt der Preis ohnehin zu den größten und wichtigsten Fotowettbewerben der Welt. Eine unabhängige Jury hat



daraus eine beeindruckende Shortlist zusammengestellt und darunter die Finalisten und schließlich das Gewinnerbild ausgewählt. Die prämierten Werke spiegeln eine Welt wider, die von Brüchen, Dringlichkeit und gleichzeitig einer unbändigen Widerstandskraft geprägt ist. Sie zeigen den globalen Machtmissbrauch, die eskalierende Klimakrise und den menschlichen Preis bewaffneter Konflikte – aber auch Geschichten von Widerstand, Wiederaufbau und der stillen, beharrlichen Würde jener, die durchhalten.

Wir stellen auf den folgenden Seiten die besten und beeindruckendsten Fotos vor. Wer mehr sehen möchte, kann sich auf die große Wanderausstellung zum World Press Photo Award freuen, die in mehr als 80 Städten gezeigt wird – unter anderem auch in Berlin, Zürich, Balingen, Hamburg und Flensburg.

www.worldpressphoto.org



▼ fotografiert
von Carol Guzy,
ZumaUMA
Press, iWitness,
für Miami Herald

1. PLATZ

Durch ICE getrennt

Die verzweifelten Töchter von Luis Cocha klammern sich an ihren Vater, während ihn Beamte der US-amerikanischen Einwanderungs-, Zoll- und Grenzschutzbehörde (ICE) nach einer Einwanderungsanhörung in New York festnehmen. Luis, ein in der Bronx lebender Migrant aus Ecuador, war der einzige Ernährer seiner Familie. Nach Angaben seiner Familie ist er nicht vorbestraft. Cocha und ihre drei Kinder – im Alter von sieben, 13 und 15 Jahren – sahen sich mit unmittelbaren finanziellen Schwierigkeiten und einem tiefen emotionalen Trauma konfrontiert.



▲ von Victor J. Blue für The New York Times Magazine

FINALIST

Die Gerichtsprozesse der Achi-Frauen

Doña Paulina Ixpatá Alvarado, eine Klägerin, die im Jahr 1983 25 Tage lang gefangen gehalten und misshandelt wurde, steht zusammen mit anderen Achi-Frauen vor einem Gericht in Guatemala-Stadt in Guatemala. An jenem Nachmittag wurden drei ehemalige Zivilschutz-Patrouillenmitglieder zu 40 Jahren Haft wegen Vergewaltigung und Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt. Vier Jahrzehnte lang lebte eine Gruppe indigener Maya-Achi-Frauen in Rabinal in denselben Gemeinden wie die Männer, die sie vergewaltigt hatten. Während des 36-jährigen Bürgerkriegs in Guatemala (1960 bis 1996) – einem Konflikt, der durch den von den USA unterstützten Sturz von Präsident Jacobo Árbenz im Jahr 1954 ausgelöst wurde – setzten das Militär und die staatlich geförderten Zivilschutzpatrouillen (PAC) Vergewaltigung bewusst als Kriegswaffe ein. Diese Gewalt war Teil einer umfassenderen Völkermordkampagne, die zum Tod oder Verschwinden von über 200.000 Menschen führte, von denen 83 Prozent indigene Maya waren.